

DIGITAL HEALTH LIVE IN BERLIN

DMEA Die DMEA ist Europas zentrale Veranstaltung für die digitale Gesundheitsversorgung. Vom 25. bis 27. April 2023 kommen auf dem Berliner Messegelände alle zusammen, um die Digitalisierung im Gesundheitswesen entscheidend voranzubringen.



Die DMEA ist Europas zentrale Veranstaltung für die digitale Gesundheitsversorgung.

VON BRANCHENGRÖSSEN BIS ZU INNOVATIVEN START-UPS

Rund 12 000 Besucher:innen und knapp 600 Aussteller aus dem In- und

Ausland werden zur DMEA 2023 erwartet. Neben zahlreichen Branchengrößen sind bereits 40 nationale und internationale Start-ups angemeldet – unter anderem aus Litauen, Finnland, Korea, Dänemark, Großbritannien, den Niederlanden oder der Schweiz. Sie alle eint das Ziel, die Digitalisierung des Gesundheitswesens durch innovative Ideen, Konzepte und Produkte zu fördern. Auf den Bühnen der DMEA werden namhafte Speaker unter anderem über die Digitalisierungsstrategie im Gesundheitswesen und Pflege, Consumer Health oder auch neue Perspektiven der Gesundheitsdatennutzung sprechen.

_FOCUS: DMEA SPARKS – NACHWUCHSGEWINNUNG AUF DER DMEA

Wie in fast allen anderen Branchen werden auch im Bereich Digital Health händierend neue Mitarbeiter:innen gesucht. Aus diesem Grund bekommt der Bereich „Nachwuchsgewinnung“ auf der DMEA 2023 eine größere Fläche und erstmals eine eigene Bühne. Unternehmen können sich mit einem HR-Stand Studierenden, Absolvent:innen und Young Professionals als potenzielle Arbeitgeber präsentieren.

Tickets für die DMEA gibt's schon jetzt im DMEA Ticketshop unter www.dmea.de

FOTO: © MESSE BERLIN

DIGITALISIERUNG DER DOKUMENTATION MIT SPRACHERKENNUNG

GBS Whitepaper zur Auswahl und Umsetzung der richtigen Lösung für Ihr Krankenhaus

Der Fördertatbestand 3 des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG) sieht explizit vor, die elektronische Dokumentation von Pflege- und Behandlungsleistungen zu verbessern. „Viele Krankenhäuser haben im vergangenen Jahr Fördergelder im Rahmen des KHZG beantragt und erhalten nun ihre Bescheide. Die Verantwortlichen stehen vor der großen Herausforderung, den richtigen Partner für die Umsetzung ihrer Projekte zu finden“, erklärt Frank Püttmann, Vertriebsleiter bei Grundig Business Systems. „In einem Whitepaper beleuchten wir daher alle Themen, die im Krankenhaus beachtet werden müssen, bei der Auswahl eines Dienstleisters und um möglichst schnell und reibungslos Spracherken-

nung in der Organisation einführen zu können.“

CLOUD ODER ON-PREMISES

„Grundig Business Systems hat schon vielen Krankenhäusern bei der Auswahl und Umsetzung der richtigen Spracherkennungslösung geholfen. Und mit uns haben Sie die Wahl, ob Sie Spracherkennung aus der Cloud oder eine On-Premises-Installation haben möchten“, so Frank Püttmann.

Wer bereits die bewährte On-Premises-Lösung Dragon Medical Direct (DMD) von Nuance im Einsatz hat, weiß diese serverbasierte Spracherkennung zu schätzen. Grundig Business Systems ist durch langfristige Verträge als einziger zertifizierter Nuance-Partner berechtigt, DMD ex-

klusiv in der DACH-Region weiterhin anbieten zu können. Die geschulten System Engineers von GBS übernehmen die Installation des Systems, die Schulung der Anwender sowie in der Folge Maintenance und Support.

Whitepaper-Download:
www.grundig-gbs.com/krankenhauszukunftsgesetz/

GRUNDIG
Business Systems

Grundig Business Systems
Tel.: +49-(0)911-4758377
Mail: spracherkennung@grundig-gbs.com
www.grundig-gbs.com